

Produkt Super Berry Sherbet 0 mg
 Änderungsdatum 11/12/2020
 Überarbeitung 1



Sicherheitsdatenblatt (SDS)
 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Super Berry Sherbet 0 mg
Andere Bezeichnungen Keine Informationen verfügbar.

1.2 Relevante Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird

Relevante Identifizierte Verwendungen Liquid für E-Zigaretten.
Verwendungen, Von Denen Abgeraten Wird Jeder andere Zweck.

1.3 Einzelheiten Zum Lieferanten, Der Das Sicherheitsdatenblatt Bereitstellt

Lieferant Vapouriz
 7a Henley Business Park
 Normandy
 Guildford
 Surrey GU3 2DX
 Großbritannien
 +44 (0)800 644 0000 (Mo.-Fr. 9:00 bis 17:30 Uhr)
 support@vapouriz.com

Gesprächspartner

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer +44 (0)800 644 0000 (Mo.-Fr. 9:00 bis 17:30 Uhr)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (EC 1272/2008)
 Physikalische und Chemische Gefahren Nicht klassifiziert
 Menschliche Gesundheit Skin Irrit.2 - H315, Eye Irrit.2A - H319, Skin. Sens 1 B- H317
 Umwelt Nicht klassifiziert

2.2 Kennzeichnungselemente

Enthält Zitral
 Ethansäure 100 %
 Trans-hex-2-enal

Gekennzeichnet im Einklang Mit (EG) No. 1272/2008



Signalwort Warnung

Gefahrenhinweise H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise Vorbeugung

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P333 + P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter eine zugelassene Sondermüllentsorgungsanlage gemäß allen geltenden Vorschriften zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.1 Stoffe**

Nicht anwendbar.

3.2 Gemische

Name	Produktidentifikator	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	%
Ethanol Ethylalkohol	CAS-No.: 64-17-5 EC No.: 200-578-6	Flam. Liq 2- H225	1-5%
Zitral	CAS-No.: 5392-40-5 EC No.: 226-394-6 REACH Reg No.: 01-2119462829-23-XXXX	Skin Irrit.2 - H315, Eye Irrit.2A - H319, Skin. Sens 1 B- H317	1-5%
Ethansäure 100 %	CAS-No.: 64-19-7 EC No.: 200-580-7	Flam. Liq 3- H226, Skin Corr. 1A - H314	0.1-0.9%
Glyzerin	CAS-No.: 56-81-5 EC No.: 200-289-5		0.1-0.9%
Trans-hex-2-enal	CAS-No.: 6728-26-3 EC No.: 229-778-1	Flam. Liq 3- H226, Acute Tox 4 - H302, Acute Tox 3 - H311, Skin. Sens 1 - H317, Aquatic Chronic 2 - H411	0.1-0.9%
Hexan-1-ol	CAS-No.: 111-27-3 EC No.: 203-852-3	Acute Tox 4 - H302	0.1-0.9%
Geraniol	CAS-No.: 106-24-1 EC No.: 203-377-1	Skin Irrit.2 - H315, Skin. Sens 1 - H317, Eye Dam. 1 - H318	0.1-0.9%
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran2(3H)-on	CAS-No.: 3658-77-3 EC No.: 222-908-8	Acute Tox 4 - H302, Eye Irrit.2A - H319, Skin. Sens 1 - H317	0.1-0.9%
Linalool	CAS-No.: 78-70-6 EC No.: 201-134-4	Skin. Sens 1 - H317	0.1-0.9%
Piperonal	CAS-No.: 120-57-0 EC No.: 204-409-7	Skin. Sens 1 B- H317	0.1-0.9%
Ethylacetat	CAS-No.: 141-78-6 EC No.: 205-500-4	Flam. Liq 2- H225, Eye Irrit.2A - H319, STOT SE 3 - H336	<0.1%
Isoamylacetat	CAS-No.: 123-92-2 EC No.: 204-662-3	Flam. Liq 3- H226	<0.1%
2-Methylbutylacetat	CAS-No.: 624-41-9 EC No.: 210-843-8	Flam. Liq 3- H226	<0.1%
(R)-p-Mentha-1,8-dien D-Limonen	CAS-No.: 5989-27-5 EC No.: 227-813-5	Flam. Liq 3- H226, Skin Irrit.2 - H315, Skin. Sens 1 - H317, Aquatic Acute 1 - H400, Aquatic Chronic 1 - H410	<0.1%
Buttersäure	CAS-No.: 107-92-6 EC No.: 203-532-3	Skin Corr. 1B - H314	<0.1%

Der Volltext Aller Gefahrenhinweise ist in Bereich 16 Angezeigt.

Kommentare zur Zusammensetzung Die gezeigten Daten entsprechen den neuesten EG-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Information**

Für allgemeine Erste Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Als Faustregel gilt, im Zweifelsfall oder wenn die Symptome anhalten, immer einen Arzt aufzusuchen. Konsultieren Sie bei jedem Fall von Verbrennungen und Augenverletzungen, egal wie geringfügig sie auch erscheinen mögen, einen Arzt.

Einatmen	Im Falle einer Überexposition mit einer Dosis, die die empfohlene übersteigt: Wenn die Atmung zum Stillstand gekommen ist oder die exponierte Person Schwierigkeiten beim Atmen hat, führen Sie eine künstliche Beatmung durch. Inhalation
einnahme	Mund ausspülen und dann reichlich Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals irgendetwas durch den Mund ein. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautberührung	Haut mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser und Seife waschen und beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Einen Arzt konsultieren, falls die Symptome anhalten.
Augenberührung	Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen und dabei gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste Akute und Verzögert Auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information	Die Schwere der beschriebenen Symptome ist abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
Einatmen	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
einnahme	Keine spezifischen Symptome festgestellt.
Hautberührung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenberührung	Verursacht schwere Augenreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
------------------------------	---

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Löschmittel	Verwenden Sie Löschmittel, die für die umgebenden Materialien geeignet sind. Wassernebel. Alkoholbeständiger Schaum. Pulverfeuerlöscher. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch Ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte	Im Brandfall können giftige Gase (CO, CO ₂ , NO _x) entstehen. Zersetzungsprodukte können enthalten: Stickoxide.
Ungewöhnliche Feuer- und Explosionsrisiken	Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen.
Besondere Gefahren	Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Fußböden können rutschig werden, achten Sie darauf, nicht zu stürzen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Feuerlöschverfahren	Weit fortgeschrittene und schwere Brände sollten nur aus sicherer Entfernung oder von einem geschützten Ort aus bekämpft werden. Belüften Sie geschlossene Räume vor dem Betreten. Behälter in der Nähe von Feuer sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden, sofern dies gefahrlos möglich ist. Einatmen von Brandgasen vermeiden. Halten Sie sich windaufwärts, um Brandgasen und Rauch aus dem Weg zu gehen.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner	Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und ein geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) mit vollem Gesichtsschutz tragen, das im Überdruckmodus betrieben wird. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Handschuhe) gemäß der Europäischen Norm EN 469 sorgt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen Anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts für persönliche Schutzausrüstung. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen. Verwehren Sie nicht benötigten und ungeschützten Personen den Zutritt. Verschüttetes Material kann eine Rutschgefahr darstellen.
Für Nothelfer	Befolgen Sie die Hinweise zum sicheren Umgang und die Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung für den normalen Gebrauch des Produktes.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dieses gefahrlos möglich ist. Nicht in Kanalisationen, Gewässern oder auf dem Boden entsorgen.

6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung Alle Zündquellen beseitigen. Verschüttete Mengen mit nicht brennbarem, tragem absorbierendem Material aufnehmen. Raum lüften und evakuieren. Verschmutzte Böden und Gegenstände unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Reinigungsmitteln reinigen. Stellen Sie sicher, dass Abfälle und kontaminiertes Material so schnell wie möglich in einem angemessen gekennzeichneten Behälter gesammelt und aus dem Arbeitsbereich entfernt.

6.4 Verweis auf Andere Abschnitte

Verweis auf Andere Abschnitte Für Notfall-Ansprechpartner siehe Abschnitt 1 Für persönlichen Schutz siehe Abschnitt 8. Zum Thema Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung

Handhabung Lesen und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers. Von Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Für gute Lüftung sorgen.

7.2 Lagerung

Lagerungshinweise Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Im dicht verschlossenen Originalbehälter an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von unverträglichen Materialien fernhalten (siehe Abschnitt 10).

Lagerungsklasse Lagerung von Chemikalien

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nutzungshinweise Die angegebenen Verwendungen dieses Produkts sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt. Verwendung nur gemäß Anweisungen Deckel nach Gebrauch wieder aufsetzen und festschrauben.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Komponente	STD	TWA (8 Hrs)		STEL (15mins)		Notizen
Ethanol Ethylalkohol	OEL	200 ppm	380 mg/m ³	800(1) ppm	1520(1) mg/m ³	Deutschland (AGS)
Ethanol Ethylalkohol	OEL	200 ppm	380 mg/m ³	800(1) ppm	1520(1) mg/m ³	Deutschland (DFG)
Ethansäure 100 %	OEL	10 ppm	25 mg/m ³	20 (1) ppm	50 (1) mg/m ³	Deutschland (AGS)
Ethansäure 100 %	OEL	10 ppm	25 mg/m ³	20(1) ppm	50(1) mg/m ³	Deutschland (DFG)
Glyzerin	OEL		200 (1) mg/m ³		400 (1)(2) mg/m ³	Deutschland (AGS)
Glyzerin	OEL		200(1) mg/m ³		400(1)(2) mg/m ³	Deutschland (DFG)
Hexan-1-ol	OEL	25(1) ppm	105(1) mg/m ³	25(1)(2) ppm	105(1)(2) mg/m ³	Deutschland (AGS)
Ethylacetat	OEL	200 ppm	730 mg/m ³	400(1) ppm	1460(1) mg/m ³	Deutschland (AGS)
Ethylacetat	OEL	200 ppm	750 mg/m ³	400(1) ppm	1500(1) mg/m ³	Deutschland (DFG)
Isoamylacetat	OEL	50 ppm	270 mg/m ³	50 (1) ppm	270 (1) mg/m ³	Deutschland (AGS)
Isoamylacetat	OEL	50 ppm	270 mg/m ³	50(1) ppm	270(1) mg/m ³	Deutschland (DFG)

2-Methylbutylacetat	OEL	50 ppm	270 mg/m ³	50 (1) ppm	270 (1) mg/m ³	Deutschland (AGS)
2-Methylbutylacetat	OEL	50 ppm	270 mg/m ³	50(1) ppm	270(1) mg/m ³	Deutschland (DFG)
(R)-p-Mentha-1,8-dien D-Limonen	OEL	5(1) ppm	28(1) mg/m ³	20(1)(2) ppm	110(1)(2) mg/m ³	Deutschland (AGS)
(R)-p-Mentha-1,8-dien D-Limonen	OEL	5(1) ppm	28(1) mg/m ³	20(1)(2) ppm	112(1)(2) mg/m ³	Deutschland (DFG)

Kommentar zu den Inhaltsstoffen Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS).
Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, einschließlich einer geeigneten Absauganlage, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

Atemschutz

Während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs des Produkts ist kein Atemschutz erforderlich. Wenn die Risikobewertung filtrierende Atemschutzgeräte vorschreibt, müssen Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz gemäß EN 143 und geeignete Atemschutzfilter als Unterstützung der technischen Einrichtung getragen werden. Dampfschutzkomponenten aus organischen Materialien bzw. des Typs A empfohlen. ABEK (EN 14387). Erfragen Sie spezifische Anweisungen beim Hersteller. Verwenden Sie Atemschutzgeräte und Komponenten, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie CEN (EU) getestet und zugelassen wurden.

Handschutz

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts ist normalerweise kein Handschutz erforderlich. Bei Handkontakt mit dem Produkt wird die Verwendung von Handschuhen empfohlen, die nach den einschlägigen Normen (z. B. Europa: EN374) zugelassen sind. (Empfohlene geeignete Materialien für längeren direkten Kontakt oder Spritzkontakt) Butylkautschuk. Mindestschichtdicke: 0,7 mm. Durchbruchzeit: > 480 Minuten. Für eine spezifische Beratung wenden Sie sich bitte an den Hersteller. Handschuhe sind vor dem Gebrauch zu prüfen. Wenden Sie die richtige Handschuh-Ausziehtechnik an (ohne Berührung der äußeren Handschuh-Oberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe sind nach Gebrauch in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und bewährten Laborpraktiken zu entsorgen.

Augen-/Gesichtsschutz

Während des bestimmungsgemäßen Gebrauchs des Produkts ist normalerweise kein Augenschutz erforderlich. Wenn Augenkontakt möglich ist: Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz. Verwenden Sie Augenschutz ausrüstung, die im Einklang mit entsprechenden amtlichen Normen wie EN 166(EU) getestet und zugelassen wurde.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts ist keine Schutzkleidung erforderlich. Die Schutzkleidung sollte auf der Grundlage der zu erfüllenden Aufgabe und der damit verbundenen Risiken ausgewählt und vor dem Umgang mit diesem Produkt von einem Fachmann genehmigt werden. Die ausgewählte Kleidung muss der europäischen Norm EN 943 entsprechen.

Hygienemaßnahmen

Während der Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Verfahrensbedingungen

Behälter dicht verschlossen aufbewahren, wenn er nicht benutzt wird.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Information

Aussehen	Viskose Flüssigkeit.
Farbe	Hellgelb.
Geruch	Super Beerensorbet
Geruchsschwelle - Untere	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Geruchsschwelle - Obere	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
pH-Wert, Konzentrierte Lösung	Nicht anwendbar.
pH-Wert, Verdünnte Lösung	Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.

Siedebeginn und Siedebereich	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Flammpunkt	93°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Untere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Obere Entzündbarkeits(%)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Dampfdruck	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Dampfdichte (Luft=1)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Massendichte	Nicht anwendbar.
Löslichkeit(en)	Wasserlöslich.
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur (°C)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Explosive Eigenschaften	Nicht als explosiv eingestuft.
Oxidierende Eigenschaften	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien um als oxidierend eingestuft zu werden.

9.2 Sonstige Angaben

Molmasse	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Volatile Organische Komponenten	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Sonstige Angaben	Nichts bemerkt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Reaktivität	Dieses Produkt birgt keine spezifischen Reaktivitätsgefahren.
--------------------	---

10.2 Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturbedingungen und bei empfehlungsgemäßigem Gebrauch.
-------------------	--

10.3 Möglichkeit Gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen	Informationen zu gefährlichen Reaktionen finden Sie in Abschnitt 10.1.
Gefährliche Polymerisation	Polymerisiert nicht.
Die Polymerisation Beschreibung	Keine Informationen verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, offene Flammen, extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
-----------------------------------	---

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel vermeiden. Kontakt mit Säuren vermeiden. Wasser, Feuchtigkeit.
-----------------------------------	--

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Im Falle eines Brandes können sich giftige Gase (CO, CO₂, NO_x) bilden.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1 Informationen zu Toxischen Auswirkungen**

Informationen zu Toxischen Auswirkungen	Keine toxikologischen Angaben für das gesamte Endprodukt.
Akute Toxizität (Oral LD50)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Akute Toxizität (Dermal LD50)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Akute Toxizität (Inhalation LD50)	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Dieses Produkt ist als Hautkorrosions/Hautirritationsgefahr klassifiziert.
Sensibilisierung der Atemwege	Dieses Produkt ist nicht als Atem Gefahr klassifiziert.
Sensibilisierung der Haut	Dieses Produkt ist als Hautsensibilisierung Gefahr klassifiziert.
Keimzell-Mutagenität	Das Produkt ist nicht als mutagen eingestuft.
Karzinogenität	Dieses Produkt ist nicht als karzinogen gefahr klassifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Einmaliger Exposition :	
STOT - Single exposure	Das Produkt ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch nach einmaliger Exposition eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei - Wiederholter Exposition :	
STOT - Repeated exposure	Das Produkt ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch nach mehrmaliger Exposition eingestuft.
Einatmen	Es wurden keine spezifischen Symptome festgestellt.
einnahme	Keine spezifischen Symptome festgestellt.
Hautberührung	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenberührung	Verursacht schwere Augenreizungen.
Abfallmanagement	Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.
Einnahmemöglichkeiten	Augen, Haut, Einnahme oder Inhalation.
Zielorgane	Keine Zielorgane angegeben.
Aspirationsgefahr	Das Produkt ist nicht als aspirationsgefährlich eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Dieses Produkt ist nicht als reproduktive gefahr klassifiziert.

Name	LD50 Oral	LD50 Dermal	LD50 Inhalation
4-Hydroxy-2,5-dimethylfuran2(3H)-on	1608.00mg/kg Mouse		
Linalool	2200.00mg/kg Mouse 2200.00mg/kg Mouse	5610.00mg/kg Rabbit 5610.00mg/kg Rabbit	
Zitral	6800.00mg/kg Rat	>2000.00mg/kg Rabbit	

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1 Ökotoxizität**

Akute Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Akute Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Akute Toxizität - Mikroorganismus	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Chronische Toxizität - Fisch	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Chronische Toxizität - Wirbellose Meerestiere	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Chronische Toxizität - Wasserpflanzen	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Chronische Toxizität -	Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.

**Mikroorganismus
Ökotoxizität**

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Allerdings schließt dies nicht die Möglichkeit aus, dass große oder häufige Austritte eine schädliche oder schädigende Wirkung auf die Umwelt haben können.

Eco Toxilogical Information

Keine ökologische Toxizität am Gesamtprodukt verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Abbaubarkeit
Biologischer Sauerstoffbedarf
Chemischer Sauerstoffbedarf**

Keine Informationen verfügbar, da der Test noch nicht abgeschlossen wurde.
Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial
Bioakkumulativer Faktor
Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser**

Keine Informationen verfügbar, da die Prüfung noch nicht abgeschlossen ist.
Keine Informationen verfügbar, da die Testphase noch nicht abgeschlossen wurde.
Nicht anwendbar.

12.4 Mobilität

Mobilität

Wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-
Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6 Andere Schädliche Wirkungen

Andere Schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallmanagement

Achten Sie bei der Abfallhandhabung auf die Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit diesem Produkt.

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgungsmethoden

Kontaktieren Sie einen lizenzierten professionellen Entsorgungsdienst. Entsorgung von Abfällen und Rückständen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften und unter Beachtung aller örtlichen, nationalen und internationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

UN-Nummer (ADR) Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IMDG) Nicht anwendbar.
UN-Nummer (IATA) Nicht anwendbar.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung Nicht anwendbar.
IMDG Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung Nicht anwendbar.
IATA Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung Nicht anwendbar.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR Klasse Nicht anwendbar.
IMDG Klasse Nicht anwendbar.
IATA Klasse Nicht anwendbar.

Transportdeklarierung Nicht anwendbar.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IMDG Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
IATA Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.

14.5 Umweltgefahren

ADR	Nein
IMDG	Nein
IATA	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EMS	Nicht anwendbar.
Notfallhandlungscode	Nicht anwendbar.
Gefahrennummer (ADR)	Nicht anwendbar.
Tunnelbeschränkungscode	Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung Gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 112 und Gemäß IBC Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EU-Richtlinie	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit Änderungen. Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).
Bestätigter Praxis-Code	Deutschland: Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS). Deutschland: Senatskommission zur Prüfung gefährlicher Stoffe der DFG (MAK-Kommission).
Stoffsicherheitsbeurteilung	Es wurde keine Beurteilung der Sicherheit chemischer Stoffe durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information	Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Reach-Verordnung (EG) Nr. 453/2010.
Überarbeitungskommentare	Dies ist eine erste Ausgabe.
Änderungsdatum	11/12/2020
Überarbeitung	1
Sicherheitsdatenstatus	Genehmigt.

Ausführliche Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verzichtserklärung

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene spezifische Material und gilt nicht für Material, das in Kombination mit anderen Materialien oder in anderen Verfahren verwendet wird. Die Angaben sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum genannten Datum präzise und zuverlässig. Die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit dieser Angaben wird jedoch weder behauptet noch garantiert. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich der Eignung dieser Informationen für seine spezielle Verwendung zu vergewissern.